

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
- Senatskanzlei -
VI C 3

Berlin, 04.06.2026
9(0)223-1574
VIC3@senatskanzlei.berlin.de

An die
Vorsitzende des Unterausschusses Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft
über
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

**BezPHPW
0275 B**

Fortschreibungsbericht zur Maßnahme „Aufbau Landesverzeichnisdienst“

rote Nummern: 0275 A

Vorgang: 37. Sitzung des Unterausschusses Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft des Hauptausschusses vom 22. September 2025

Ansätze: entfällt

Gesamtausgaben: entfällt

Anlage: Fortschrittsbericht 2026 MiLaVe

Der Unterausschuss Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft des Hauptausschusses hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Die Senatskanzlei wird gebeten, dem UA BezPHPW rechtzeitig zur Sitzung am 17.06.2026 einen Folgebericht zur Maßnahme „Aufbau Landesverzeichnisdienst“ vorzulegen.“

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Hierzu wird berichtet:

Aufgrund der wachsenden IT-Sicherheitsanforderungen wurde im Rahmen der betriebsvorbereitenden Maßnahmen im Jahr 2018 die Maßnahme „Aufbau Landesverzeichnisdienst“ initiiert, in deren Rahmen der Aufbau eines komplett neuen Active Directory (AD) Forest für das Land Berlin umgesetzt wird. Der neue Verzeichnisdienst soll die Basis für den sicheren, vom ITDZ Berlin verantworteten Betrieb des Verzeichnisdienstes für alle verfahrensunabhängigen IT-Infrastrukturen und Basisdienste bilden.

Seit dem letzten Bericht vom September 2025 konnten die Migrationsvorbereitungen abgeschlossen, sowie die Migration für den ersten Pilotmandanten, das ITDZ Berlin, begonnen werden. Ziel der Pilotierung ist es, aufbauend auf den Ergebnissen ein Vorgehensmodell für die Migrationen von Behörden, die in den neuen Verzeichnisdienst einziehen wollen, zu erstellen und die Übergabe in den Betrieb vorzubereiten. Weiterhin werden alle bereits abgestimmten Konzepte aufgrund der Erfahrungen aus den Piloten bis zur Inbetriebnahme finalisiert. Das Vorgehensmodell beinhaltet auch die Voraussetzungen für die Migration in den Landesverzeichnis für Nicht-BerlinPC-Kunden.

Die zeitlichen Verzögerungen zum letzten Bericht sind primär auf die dynamische Ressourcenlage im ITDZ Berlin zurückzuführen. Aufgrund der hohen Priorisierung mehrerer Digitalisierungsprojekte und interner technisch notwendiger Weiterentwicklungsvorhaben, sowie regelmäßig hohe Aufwände zur Betriebsstabilität, die auf die gleichen ITDZ-Ressourcen zugreifen, konnten die geplanten Kapazitäten für das aktuelle Projekt nicht in vollem Umfang bereitgestellt werden.

Bis Ende 2026 ist die Migration des 2. Pilotmandanten (Skzl Abteilung V und VI (IKT-S)) vorgesehen und die Übergabe in den Betrieb abgeschlossen. Zusätzlich ist für alle Behörden eine Informationsveranstaltung geplant, in der das Vorgehensmodell und die zu schaffenden Rahmenbedingungen für die Migration zum Landesverzeichnisdienst vorgestellt werden.

In der Anlage findet sich der Projektbericht zum Landesverzeichnisdienst (Anlage Fortschrittsbericht_2026_LaVe).

Bestands-BerlinPC-Kunden und alle zukünftigen BerlinPC-Kunden werden ab 2027 nach Inbetriebnahme mit entsprechenden Überführungsprojekten zentral durch das ITDZ Berlin bzw. gemeinsam mit dem BerlinPC-Roll-Out in das Landesverzeichnis überführt. Behörden, die noch keine BerlinPC-Kunden sind, können eigenständig auf das ITDZ Berlin zugehen und den Migrationsservice zum Landesverzeichnisdienst beziehen, sobald Sie die Voraussetzungen aus dem Vorgehensmodell für eine Migration hergestellt haben.

Die Verfügbarkeit des bestehenden dezentral betriebenen Verzeichnisdienstes wird bis zur Ablösung durch den neuen Verzeichnisdienst weiterhin auf einem vertretbar abgesicherten Niveau gewährleistet.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
In Vertretung

Florian Hauer
Staatssekretär für Digitalisierung
und Verwaltungsmodernisierung / CDO (m.d.W.d.G.b.)

MiLaVe – Statusbericht Stand 31.03.2026

Wesentliche Aktivitäten / Ergebnisse

- Konzepte sind finalisiert und werden im Laufe der Pilotierung ggf. angepasst.
- Vorgehensmodell erster Entwurf
- Migrationsvorbereitungen sind zu 70% abgeschlossen
- Testumgebung ist fertig gestellt. Die Arbeitsgruppen haben die Testphase gestartet.
- Erster Entwurf zum Betriebsvertrag wurde erstellt
- Die Übergabe der Betriebsaufgaben an den Fachbereich durchgeführt
- Erklärvideo und Kommunikationsplan erstellt.
- Erhöhung der Projekt Priorisierung

Offene Punkte / Risiken

- **Risiko 1:**
Personalengpässe u.a. in der Abteilung IB (ITDZ) und bei der Unterstützung durch externe Mitarbeiter.
- **Risiko 2:**
Projektverzögerungen durch notwendige technischer Weiterentwicklungen im ITDZ (Cloud, VDI-Umstellung, RZ-Sanierung und -Erweiterung)
- **Risiko 3:**
Projektverzögerungen durch OnelT@Berlin rollouts
- **Maßnahmen:**
 - Einstellung weiterer externer Mitarbeiter zur Unterstützung bei IB
 - Kommunikation der Risiken an das ITDZ Management

Weitere Planung bis 31.12.2026

- Abschluss der Migrationsvorbereitungen
- Abnahme Sicherheitskonzept finalisieren
- Rahmendatenschutzkonzept erstellen
- Pilotmigrationen erfolgreich abschließen
 - ITDZ Berlin
 - Skzl Abteilung V/VI (IKT-S)
- Ein Vorgehensmodell für Migration in den Landesverzeichnisdienst erstellen für Behörden, die den Migrationsservice beauftragen
- Betriebsvertrag finalisieren
- Informationsveranstaltung vorbereiten und durchführen

Meilensteinplan – bis Q4/2026

